

Referenz-Nr.: 824  
Veranstaltung: Kongress 2018  
Typ: Poster

## **SprAcherwerb vs. SprEcherwerb – Eine Studie zur sprechmotorischen Entwicklung typisch entwickelter Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter**

### **Vortragende/r**

Theresa Schölderle

Sprachtherapeutin

LMU München

Entwicklungsgruppe Klinische Neuropsychologie, Institut für Phonetik und Sprachverarbeitung

### **Kurzbeschreibung**

#### **Zweck/Ziele**

Die Forschung auf dem Gebiet der Sprachentwicklung befasst sich traditionell u.a. mit den Bereichen Phonologie, Lexikon, Morphologie, Syntax und Sprachverständnis. Über die Entwicklung sprechmotorischer Fähigkeiten hingegen ist bislang vergleichsweise wenig bekannt. Weder wird sie in Standardwerken zur Sprachentwicklung beschrieben (Klann-Delius, 2008; Szagun, 2013), noch liegen umfangreiche empirische Untersuchungen zu den Bereichen Sprechatmung, Stimme, Artikulation und Prosodie bei Kindern vor.

Die vorliegende Studie stellt die deutschlandweit erste systematische Untersuchung der sprechmotorischen Entwicklung im Kindergarten- und Grundschulalter dar. Es soll überprüft werden, (1) in welchem Ausmaß und in welchen spezifischen Merkmalen typisch entwickelte Kinder sich in ihrem Sprechen von Erwachsenen unterscheiden sowie (2) inwieweit die sprechmotorische Entwicklung einen zur allgemeinen Sprachentwicklung parallelen Verlauf zeigt.

#### **Methode/Vorgehen**

In die Studie wurden 98 typisch entwickelte Kinder zwischen 3;0 und 9;11 Jahren;Monaten eingeschlossen (n = 14 pro Jahr). Die Aufnahme der Sprechproben (Nachsprechsätze, Spontansprache) erfolgte über ein speziell für die Studie entwickeltes kindgerechtes Computerspiel (Haas, 2017). Das Sprechen der Kinder wurde anhand der Auswertungskriterien der Bogenhausener Dysarthrieskalen auditiv analysiert (Ziegler et al., 2015). Dieses aus der Dysarthriediagnostik entlehnte Testverfahren erlaubt eine systematische, an den Funktionskreisen des Sprechens (Sprechatmung, Stimme, Artikulation, Prosodie) orientierte Untersuchung sprechmotorischer Parameter. Ergänzend wurden die Kinder mit dem TROG-D (Fox-Boyer & Bäumer, 2007) sowie einem Wortdiskriminationstest zur Prüfung rezeptiv-phonologischer Fähigkeiten untersucht.

#### **Ergebnis**

Die Datenauswertung ist noch nicht abgeschlossen. Bisherige Ergebnisse zeigen jedoch deutlich, dass Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter bzgl. sprechmotorischer Parameter noch erhebliche Abweichungen gegenüber Erwachsenen zeigen, die auch im Alter von 9 Jahren noch zu beobachten sind. So ist kindliches Sprechen z.B. durch häufige (Einatmungs-)Pausen, behauchte Stimmqualität, reduzierte Artikulationsschärfe und ein langsames Artikulationstempo charakterisiert. Erste orientierende Analysen deuten außerdem auf signifikante Korrelationen zwischen dem sprechmotorischen Entwicklungsstand und anderen Sprachentwicklungsmaßen hin.

#### **Schlussfolgerung**

Die sprechmotorische Entwicklung ist ein Prozess, der sich mindestens über die erste Lebensdekade erstreckt und vermutlich mit der Entwicklung in anderen sprachlichen Dimensionen interagiert.

## **Relevanz für die logopädische Praxis**

Die systematische Beschreibung der sprechmotorischen Entwicklung kann eine Forschungslücke innerhalb der Spracherwerbsforschung schließen. Zudem kann eine valide Untersuchung von Störungen sprechmotorischer Prozesse im Kindesalter (z.B. bei kindlichen Dysarthrien, Stimmstörungen, Resonanzstörungen im Rahmen von LKG-Spalten) ausschließlich auf Basis eines Vergleichs mit der Altersnorm erfolgen. Die Ergebnisse der Studie werden in die Entwicklung eines standardnormierten Testinstruments für kindliche Dysarthrien einfließen.

## **Mitautor/innen Abstract**

1. Elisabeth Haas  
LMU München
2. Wolfram Ziegler  
LMU München

## **Literatur**

### **Fachjournals**

1. Haas, E. (2017)  
Sprache, Stimme, Gehör. Diagnostik kindlicher Dysarthrien, 41(1): 41-43
2. Ziegler, W., Schölderle, T., Staiger, A., & Vogel, M. (2015)  
Sprache, Stimme, Gehör. Die Bogenhausener Dysarthrieskalen (BoDyS). Ein standardisierter Test für die Dysarthriediagnostik bei Erwachsenen, 39(4): 171-175

### **Buchbeiträge**

1. Szagun, G. (2013)  
Sprachentwicklung beim Kind. Ein Lehrbuch. Hemsbach: Beltz
2. Klann-Delius, G. (2008)  
Spracherwerb. Stuttgart: J. B. Metzler
3. Fox-Boyer, A. & Bäumer, T. (2007)  
TROG-D: Test zur Überprüfung des Grammatikverständnisses. Idstein: Schulz-Kirchner Verlag

### **Herausgeber Sammelbände**

keine Angaben

### **Interessenskonflikt**

keine Angaben